

Abschluss

Qualifizierte Teilnahmebescheinigungen:

jeweils verpflichtender Besuch der Veranstaltungen sowie erfolgreiches Absolvieren des LMS inklusive Hausarbeit, Workshops, Kolloquien und bestandenen Leistungsnachweisen

Abschlussurkunde für das Qualifizierungsprogramm insgesamt:

nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Modulen (bzw. adäquatem Nachweis für Modul 1) und erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung

Anerkennung Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

Die Abschlussurkunde über das Qualifizierungsprogramm BIM entsprechend BIM SDAIK wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) bei der Vergabe öffentlicher Bauprojekte des Bundesbaus als ein Qualifikationsnachweis basierend auf der Richtlinie VDI/BS 2552 Blätter 8 anerkannt.

bim STANDARD/ffb GmbH

Eberhard Beck, Prof. Steffen Feirabend und Nikolas Früh sind Gründer von bim STANDARD/ffb GmbH und haben das Qualifizierungsprogramm BIM nach dem BIM SDAIK mitentwickelt. Über bim STANDARD ist auch eine Teilnahme an den Prüfungen des buildingSMART Professional Certification Programms möglich.

Weitere Informationen:
www.bimstandard.de



BIM-Gespräche: Wie die Zusammenarbeit zum Erfolg führt 268971

19. November 2026 | 19.00 – 21.00 Uhr | Stuttgart, HdA

Implementierung der BIM-Methode in Planungsbüros

Impulse und Diskussionen, anschl. Get-together



Weitere Informationen und Anmeldung

www.akbw.de > Angebot > IFBau | Fortbildungen
> Qualifizierungsprogramm BIM



Qualifizierungsprogramm BIM auf einen Blick

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte aus Architektur, Innen- und Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, TGA und Gebäude-/Facility Management, die Chancen und Herausforderungen der BIM-Methode kennenlernen und die modellbasierte Zusammenarbeit vertiefen möchten.

Qualifizierungsniveau Basis (M 1) und Vertiefung (M 2 bis M 4)

Abschluss Qualifizierte Teilnahmebescheinigung pro Modul, Abschlussurkunde nach M 4 und erfolgreicher Abschlussprüfung

AKBW-Anerkennung 52 Std

JunAS-Anerkennung Umfang, Themen und Nachweis der Kriterien zur Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung werden durch den Eintragungsausschuss definiert, siehe auch Merkblatt 460.

INGBW-Anerkennung 52 Fortbildungspunkte (FP)

Durchgänge Januar – Juli 2027 bzw. April – Dezember 2027

Ort/Medium Stuttgart, HdA / online / LMS

Teilnahmegebühren inklusive Prüfung

9.640,-, Kammermitglieder* 8.040,-, JunAS 5.560,- mit ESF-Förderung -45 % (siehe „Förderung“)

* deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Leistungen 128 Unterrichtsstunden (UStd) inklusive LMS: Seminare, Verpflegung an Präsenztagen, Übungsprojekt, Online-live-Interaktionen, LMS mit On-demand-Inhalten, KI-Lernassistent, Online-Whiteboard, ausgewählte Schulungssoftware, Abschlussprüfung

Software Lizenzen für Koordinationssoftware sowie Zugänge zu BCF-Server und Common Data Environment (CDE) werden bereitgestellt

Fachliche Leitung Eberhard Beck, Freier Architekt, Prof. Dr.-Ing. Steffen Feirabend, Dipl.-Ing. Nikolas Früh

Wissen baut auf.

Fachliche Beratung

Ihre Fragen zum Weiterbildungsangebot beantwortet
M. Sc. Saskia Nehr
Tel. 0711 2196-123, saskia.nehr@ifbau.de

Das IFBau

Das Institut Fortbildung Bau (IFBau) der Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW) steht für hochwertige, praxisnahe und ganzheitliche Fort- und Weiterbildungsangebote – neutral, produktunabhängig und mit höchsten Qualitätsstandards. Wir begleiten Planende in jeder Phase ihrer Karriere und vermitteln fundiertes Wissen von den Grundlagen bis zu Spezialthemen. Hinter dem IFBau steht ein engagiertes Team von Expertinnen und Experten aus Praxis, Forschung und Lehre.

Kooperationen

Ingenieurkammer Baden-Württemberg, www.ingbw.de
Ansprechpartner INGBW: Dipl.-Ing. Gerhard Freier
Tel. 0711 64971-42, freier@ingbw.de

bim STANDARD/ffb GmbH, www.bimstandard.de
Tel. 07841 6248680, post@bimstandard.de

ESF-Plus-Fachkursförderung

Die Module des Qualifizierungsprogramms sind vom Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg als Fachkurse anerkannt. Für die einzelnen Module kann bei Erfüllung der persönlichen Fördervoraussetzungen eine Förderung in Höhe von derzeit 45 % auf die Teilnahmegebühren aus Mitteln des ESF Plus in Anspruch genommen werden. Die Höhe der Förderung ist abhängig von den zum Zeitpunkt des Modulbeginns geltenden Förderbedingungen.



Weitere Informationen:
www.akbw.de > Angebot > IFBau | Fortbildungen > ESF-Fachkursförderung



Bildnachweis: Dipl.-Ing. Nikolas Früh, AKBW

Wissen baut auf.

Qualifizierungsprogramm BIM – Planen, Bauen und Betreiben Module 1 bis 4



berufsbegleitende Weiterbildung Stuttgart, Haus der Architektinnen und Architekten und online



Institut Fortbildung Bau
Architektenkammer
Baden-Württemberg
www.ifbau.de

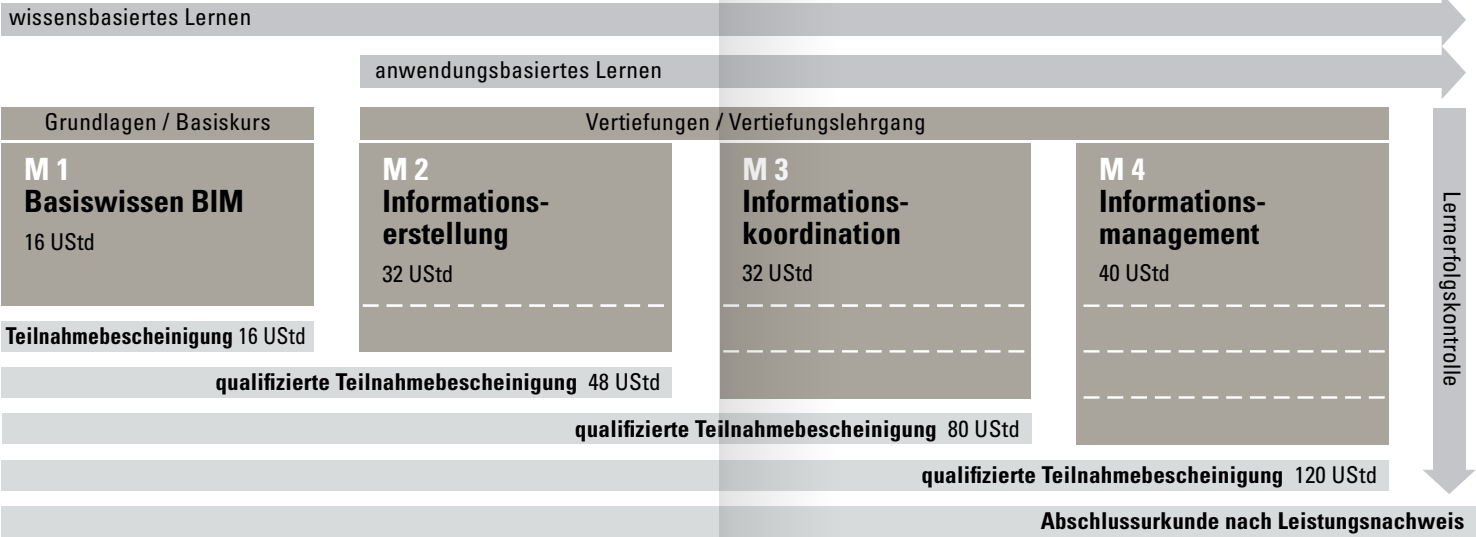
Qualifizierungsprogramm BIM – Planen, Bauen und Betreiben

Individuell weiterbilden mit Lern-Management-System (LMS)

Zielsetzung des Qualifizierungsprogramms BIM – Planen, Bauen und Betreiben ist es, die BIM-Methode praxisnah zu lernen. Das Programm wird konform zur Richtlinie VDI/BS-MT 2552 „Building Information Modeling (BIM)“, Blätter 8, durchgeführt und entspricht dem „BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern (BIM SDAIK)“.

Die Qualifizierung ist auf Open BIM ausgerichtet. Relevante BIM-Werkzeuge und deren Implementierung werden immer im Kontext der Beteiligten, Prozesse, rechtlichen Rahmenbedingen und angewandter Technik erläutert. Anhand eines Übungsprojekts werden die wesentlichen Anforderungen an eine professionelle BIM-Anwendung direkt an Modellen durchgespielt und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mittels Fach- und Koordinationsmodellen am Projekt trainiert.

Die Lehre findet live mittels Online- und Präsenzveranstaltungen sowie per Lern-Management-System (LMS) statt. Das didaktische Konzept macht die BIM-Methode allen interessierten Fachkräften zugänglich und ermöglicht es, flexibel und in eigenem Tempo zu lernen. Praxisnahe Inhalte unterstützen den Einstieg und die nachhaltige Nutzung der Methode und der digitalen Werkzeuge.



Modul 1	Basiswissen BIM 16 UStd
	Einführung Bestandserfassung Anwendungsfälle Objektorientierte Modellierung Werkzeuge Implementierung Rechtliche Grundlagen
Format	1 Online-Termin + 1 Präsenztage* Etwa 6 UStd zusätzl. erforderlich für das Selbststudium im LMS
Anerkennung	AKBW: 10 Std INGBW: 7 FP
Gebühr	1080,- Kammermitglieder: 880,- JunAS: 650,-
ESF-Förderung	45 % auf die Gebühren für förderfähige Teilnehmende

Modul 2	Informationserstellung 32 UStd
	Fachmodelle Qualitätskontrolle in der Modellierungs- und Koordinationsumgebung Modellbasierte Mengenermittlung Modellnutzung und Auswertung
Software	Sie benötigen eine Modellierungssoftware, die IFC-Dateien im- und exportieren kann.
Format	5 Online-Termine* Etwa 22 UStd zusätzl. erforderlich für das Selbststudium im LMS
Anerkennung	AKBW: 10 Std INGBW: 13 FP
Gebühr	2.360,- Kammermitglieder: 1.960,- JunAS: 1.360,-
ESF-Förderung	45 % auf die Gebühren für förderfähige Teilnehmende

Modul 3	Informationskoordination 32 UStd
	Modellbasierte Informationskoordination Konflikt- und Issuemanagement Zeit- und Kostenkoordination Planungs- und Facility Management
Format	6 Online-Termine* Etwa 20 UStd zusätzl. erforderlich für das Selbststudium im LMS
Anerkennung	AKBW: 12 Std INGBW: 13 FP
Gebühr	2.360,- Kammermitglieder: 1.960,- JunAS: 1.360,-
ESF-Förderung	278931 45 % auf die Gebühren für förderfähige Teilnehmende 278932 abhängig von den Förderbedingungen bei Modulbeginn

Modul 4	Informationsmanagement 40 + 8 UStd
	Projektmanagement Implementierung Vertragswesen Betrieb und Nachhaltigkeit Abschlussprüfung (8 UStd.)
Format	6 Online-Termine + 1 Präsenztage* Etwa 28 UStd zusätzl. erforderlich für das Selbststudium im LMS zuzüglich Prüfungsvorbereitung
Anerkennung	AKBW: 20 Std INGBW: 19 FP
Gebühr	3.840,- Kammermitglieder: 3.240,- JunAS: 2.190,-
ESF-Förderung	278941 45 % auf die Gebühren für förderfähige Teilnehmende 278942 abhängig von den Förderbedingungen bei Modulbeginn

Termine 2027

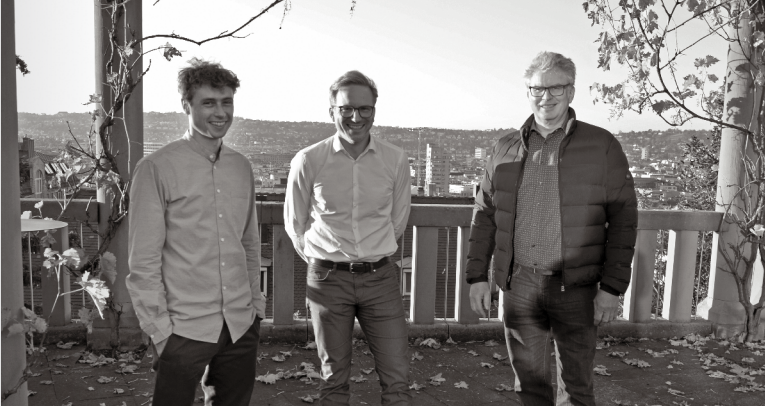
Zeitraum 1. Durchgang	Zeitraum 2. Durchgang
Modul 1 278911 Jan. 2027	Modul 1 278912 April 2027
Modul 2 278921 Febr. – März 2027	Modul 2 278922 Juni – Juli 2027
Modul 3 278931 April – Mai 2027	Modul 3 278932 Sept. – Okt. 2027
Modul 4 278941 Juni – Juli 2027	Modul 4 278942 Nov. – Dez. 2027

Die vier Module sind auch über mehrere Durchgänge hinweg einzeln buchbar. Sie werden, beginnend mit Modul 1 bzw. bei dessen adäquatem Nachweis mit Modul 2, in chronologischer Reihenfolge absolviert.

* Online-Termine i.d.R. 15.30 – 17 Uhr, Präsenztage 9.30 – 17 Uhr in Stuttgart (HdA)



Weitere Informationen und Anmeldung
www.akbw.de > Angebot > IFBau I Fortbildungen
> Qualifizierungsprogramm BIM



Referierende

M. Eng. Samir Alzeer	Dipl.-Ing. Marco Iannelli
Freier Architekt Eberhard Beck	Prof. Dipl.-Ing. Christine Kappei
M. Sc. Pamela Buchwald	Dipl.-Ing. Ina Karbon
Dipl.-Ing. Marina Do Amaral Pimentel	Dipl.-Ing. Anja Koch
RA, Dipl.-Jurist Ulrich Eix	B. Sc. Antonia Langner
Dipl.-Ing. (FH) Sirri El Jundi	M. Sc. Emiliano Lupo
Prof. Dr. Steffen Feirabend	Dipl.-Ing., MBA Hinrich Münzner
Dipl.-Ing. Nikolas Früh	Dipl.-Ing. (FH) Marianne Penka
B. Sc. Janika Früh	Dipl.-Ing. (FH) Alexandra Schöller
M. Sc. Alexander Grad	Dipl.-Kfm. Andreas Seibold
M. Sc. Niels Henning	B. A. Ulla Stäblein
M. Sc. Lisa Hils Da Silva	B. Eng. Martin Wachinger

Ziele

Die Weiterbildung qualifiziert Sie, Prozesse zu optimieren und Fehler zu reduzieren. BIM dient Ihnen als unterstützendes Instrument, mit dem die Datenqualität verbessert und die Datenquantität vervollständigt werden. Darüber hinaus nutzen Sie diese Arbeitsmethode für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und haben Instrumente an der Hand, um Bauvorhaben über ihren Lebenszyklus hinweg präzise, effizient, günstig und nachhaltig abzuwickeln.

Methoden

Vortrag, Diskussion im Plenum, Praxisbeispiele, Übungsprojekt, LMS mit On-demand-Inhalten, Online-live-Interaktionen, Online-Whiteboard, praktische Übungen/Workshops, Lernzielkontrollen

Perspektive

Mit den neu erworbenen Kompetenzen können Sie einen Schwerpunkt auf BIM-basierte Planungs- und Bauprojekte legen. Zu Ihrer Zielgruppe gehören private und öffentliche Bauherren, Bauträger, Investoren, Immobiliengesellschaften sowie Architektur- und Ingenieurbüros.